

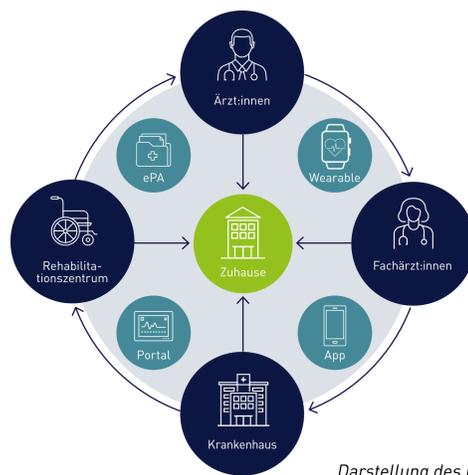
## Die Digitalen FortschrittsHubs Gesundheit: Verstärkte regionale Vernetzung entlang des Patientenpfades

Autor:innen: Benjamin Löhnhardt (CAEHR 2.0), Prof. Dr. Patrick Jahn, Dr. Daniel Tiller (Care:ecoHUB), Dr. Torsten Panholzer (DECIDE), Prof. Dr. Sven Meister, Andreas Bleilevens (DISTANCE:PRO), Prof. Dr. Grietje Beck, Dr. David Ghezel-Ahmadi (LeMeDaRT), Prof. Dr. Martin Boeker, Prof. Dr. Thomas Ganslandt (MIDIA-Hub), Karolin Hofmann, Anne Seim (MiHUB)

Die sechs Digitalen FortschrittsHubs Gesundheit (DigiHubs) bringen seit 2021 die Infrastruktur der Medizininformatik-Initiative (MII) in die regionale Versorgung – sektorübergreifend, interoperabel und patientenzentriert. Ab 2025 intensivieren die DigiHubs ihre Zusammenarbeit mit Unterstützung der TMF e. V. Das Ziel ist es, die bisherigen Ergebnisse und Synergien zu nutzen, um die Patientenversorgung zu verbessern. Ein gemeinsamer Use Case vertieft die Kooperation und demonstriert den Mehrwert der DigiHubs.

### Gemeinsame Ziele

- Routinedaten aus verschiedenen Versorgungsbereichen nutzen
- Kompatibilität zwischen unterschiedlichen IT-Systemen sicherstellen
- intersektorale Versorgung durch digitale Anwendungen verbessern
- Patient:innen in die Entwicklung digitaler Lösungen einbinden



Darstellung des DigiHub-übergreifenden Use Case

### DigiHub-übergreifender Use Case: Patient Journey

Ziel des DigiHub-übergreifenden Use Case ist es, die Versorgung entlang der Stationen im Behandlungsverlauf von Patient:innen im häuslichen, ambulanten und stationären Sektor zu optimieren. Regionale Praxisnetzwerke und Krankenhäuser werden dabei über digitale Anwendungen in einen möglichst lückenlosen Datenfluss von der Prähabilitation bis zur Rehabilitation integriert.

#### DISTANCE:PRO | Digitale Intensivnachsorge

- etabliert sektorübergreifende, externe Daten-integrationszentren basierend auf den Konzepten der MII
- unterstützt per App die intensivmedizinische Langzeitdatenerfassung im (post-)stationären Verlauf
- erfasst Patient-Reported-Outcome- und Experience Measures (PROMs & PREMs)

Leitung: Prof. Dr. Gernot Marx, Universitätsklinikum RWTH Aachen

#### DECIDE | Telemedizinisches Monitoring des Therapieverlaufs

- erfasst PROMs & PREMs per App und stellt Daten über den Gesundheitszustand bereit
- entwickelt individualisierte Bewegungstherapien basierend auf Gesundheitsdaten via Smartwatch
- bietet KI-generierte Therapieempfehlungen und -anpassungen

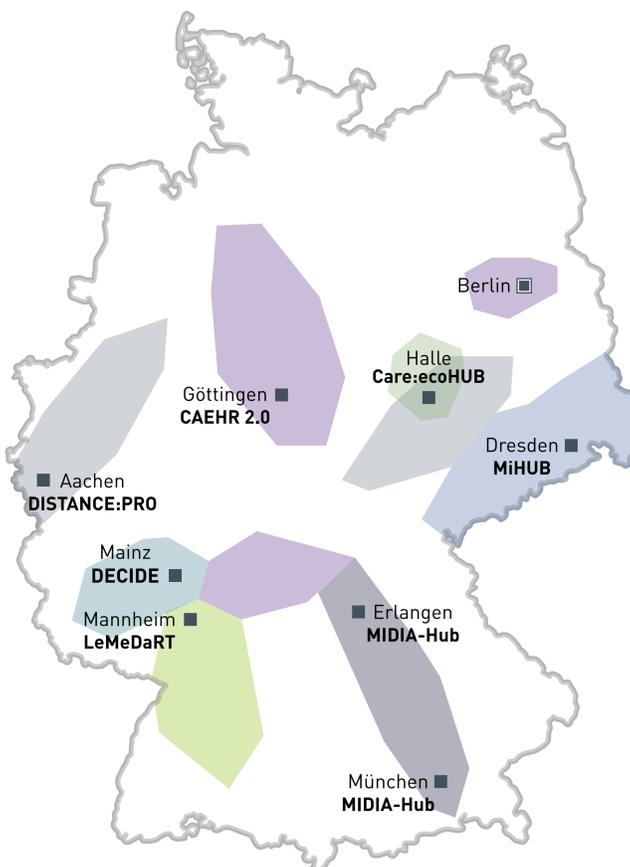
Leitung: Dr. Torsten Panholzer, Universitätsmedizin Mainz

#### LeMeDaRT | Prähabilitation per App

- erweitert die Prähabilitation auf intensivmedizinische Hochrisikopatient:innen durch Integration digitaler Tools
- personalisiert und optimiert prä-, intra- und postoperative Prozesse
- optimiert Rehabilitationsziele anhand von Ergebnissen der Prähabilitation

Leitung: Prof. Dr. Falko Sniehotta, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

### Bundesweit vernetzt – Beitrag der DigiHubs zum Use Case



■ TMF e.V. Koordinierungsstelle DigiHubs  
■ Koordinierende Standorte

Standorte der DigiHubs und regionale Partner.  
Grafik: Geschäftsstelle SMITH-Konsortium

#### CAEHR 2.0 | Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei Herz-Kreislauferkrankungen

- stellt ein Portalsystem zum Teilen von Gesundheitsdaten aus Prähabilitation, Rehabilitation & Nachsorge bereit
- entwickelt eine Open-Source-App zur Selbsteinschätzung
- Studie mit Herz-Kreislauf-Patient:innen erfasst Performance-Indikatoren im Prä-Post-Vergleich inkl. PROMs

Leitung: Prof. Dr. Dagmar Krefting, Universitätsmedizin Göttingen

#### MiHUB | Sektorübergreifende Versorgung bei Lungenkrebs

- stellt ein Patientenportal bereit, das Prävention, Krebsfrüherkennung, Versorgung, Nachsorge und Langzeitüberleben digital abbildet
- bietet eine Längsschnittperspektive für Risikopersonen
- fokussiert Nutzerfreundlichkeit und modulare Strukturen

Leitung: Prof. Dr. Martin Sedlmayr, Technische Universität Dresden

#### MIDIA-Hub | Portal zur Unterstützung bei chronischen Erkrankungen

- stellt ein Portal für Ärzt:innen & Patient:innen zur Unterstützung bei Multipler Sklerose bereit
- Fokus auf standardisierte, papierlose Interaktionen zwischen Patient:innen und Therapeut:innen
- ermöglicht Sekundärnutzung klinischer Daten für Forschung unter Einbeziehung der ePA

Leitung: Prof. Dr. Martin Boeker, TUM Klinikum der Technischen Universität München

#### Care:ecoHUB | Digitaler Knotenpunkt für die Pflege

- Teil der Modellregion für digitale Pflegeinnovation im südlichen Sachsen-Anhalt
- entwickelt und erprobt einen Kerndatensatz für die Pflege zur evidenzbasierten Bewertung digitaler Innovationen

Leitung: Prof. Dr. Patrick Jahn / Dr. Daniel Tiller, Universitätsmedizin Halle

### Ausblick

- Mehrwert für Patient:innen durch präzisere Diagnosen und personalisiertere Therapien
- internationale Perspektive durch europäische Kooperationen und Anbindung an den European Health Data Space
- Entstehung eines bundesweit offenen Ökosystems zum Datenaustausch in der Gesundheitsforschung

